



Finethic Microfinance SCA SICAV-SIF

10 JAHRE IM DIENST DER MIKROFINANZ UND DER PENSIONSKASSEN

DIE MIKROFINANZ-INDUSTRIE

Die Mikrofinanz ist ursprünglich aus dem Scheitern internationaler Initiativen zur humanitären Hilfe entsprungen. Über die letzten 30 Jahre hat sich dieses Finanzsegment als alternative Strategie zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Schwellenländern etabliert. Dessen Erfolg basiert auf der Prämisse, dass es oft effizienter ist, unternehmerische Initiativen zu fördern, die den Wohlstand von Menschen aus den benachteiligten Regionen dieser Erde nachhaltig verbessern, anstatt einfach Hilfe auszuteilen, welche nicht darauf abzielt einen Mehrwert zu schöpfen.

FINANZIERUNG VON MIKRO-UNTERNEHMERN

Durch die Kreditvergabe an Individuen oder Gemeinschaften, die traditionell keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen hatten, bieten Mikrofinanz-Institute (MFIs) den Mikro-Unternehmern die Möglichkeit, ein profitables Geschäft aufzubauen, welches im Erfolgsfall Ihnen die finanzielle Unabhängigkeit für die Zukunft sichert.

DIE ENTSTEHUNG DES FINETHIC MICROFINANCE FUND

Als Experte in Risiko-Management ist Fundo SA¹ ein FINMA-regulierter Vermögensverwalter, der schweizerischen Vorsorgewerke Strategien zum Kapitalerhalt anbietet. Als natürliche Evolution hat die Firma ihr Dienstleistungsangebot auf unquotierte Anlagen erweitert, deren stabile Renditen zur Stabilität der Finanzpositionen ihrer institutionellen Kunden beitragen.

Basierend auf diesem Ansatz wurde in 2006 der Finethic Microfinance Fonds lanciert, mit dem Ziel Darlehen an lokale Mikrofinanz-Institute zu gewähren, die unabhängig Ihr eigenes Kreditportfolio verwalten. Seit Auflage des Fonds wurden über 500 Darlehen gewährt, was einem Gesamtvolumen von einer halben Milliarde für über 180 Institute in mehr als 40 Ländern entspricht. Bis heute wurde, u.a. auch dank der Risiko-Management Expertise von Fundo SA, nur zwei negative Monatsrenditen verzeichnet, was den Finethic Microfinance Fonds performancemässig zu einem der besten Mikrofinanz Fonds der Industrie auszeichnet.

Das herausfordernde Zinsumfeld sowie der ausgezeichnete Performanceausweis des Finethic Microfinance Fonds hat das Interesse der Investoren über die letzten Jahre ansteigen lassen. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten für Darlehen in dessen Anlagesegment (Tier II Mikrofinanz-Institute) sah sich der Fonds veranlasst, Zeichnungen von neuen Investoren zurückzuweisen. Um eine Verwässerung der Performance aufgrund einer erhöhten Cashquote zu verhindern, hat der Manager entschieden, den Finethic Microfinance Fonds per Ende 2015 für Neu-Investoren zu schliessen und ein neues Vehikel, den Finethic Microfinance II Fonds aufzulegen.

FINETHIC MICROFINANCE FONDS, KENNZAHLEN

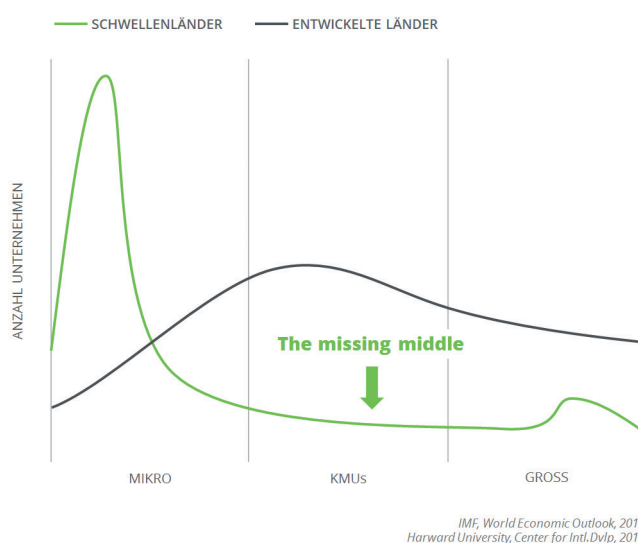
THEMEN	SEKTOREN	KENNZAHLENS
Mikrofinanz 62.0%	Handel 27.5%	Anzahl Kunden (-) 220 433
KMU Finanzierung 18.1%	Landwirtschaft 25.7%	Frauen 59%
Konsum 10.3%	Dienstleistungen 19.3%	Ländliche Gebiete 58%
Hypotheken 5.4%	Produktion/Industrie 5.7%	Kreditvolumen Ø \$4678
Andere 4.1%	Andere 21.7%	per 30.09.2016

VON MIKRO- ZU MESOFINANZ

Während die Mikrofinanz-Industrie Kapital und Kredite für viele Mikro-Unternehmer zugänglich gemacht hat, verbleibt einer der grössten Herausforderungen in Schwellenländern der Mangel an kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs). In den entwickelten

Industrienationen ist dieser Mittelstand für über 50% des Brutto-sozialproduktes (BSP) sowie für über 60% der Arbeitsstellen verantwortlich. Der Anteil in Schwellenländer liegt bei weniger als ein Fünftel (17%) für das BSP, beziehungsweise ein Drittel (30%) für den Arbeitsmarkt.² Diese Lücke wird gemeinhin auch als „missing middle“ bei einkommensschwachen Ländern bezeichnet.

Nebst dem Mangel an Infrastruktur, regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen liegt einer der Hauptgründe für diese Lücke ebenfalls im Zugang zu Finanzdienstleistungen. Sogenanntes „Impact Investing“ in Mittelstandsunternehmen trägt zur Stärkung der Kapitalmarktinfrastruktur sowie zur Förderung von inklusivem und konsequenterweise nachhaltigem Wirtschaftswachstum bei.³



FINANZIERUNG DES „MISSING MIDDLE“

Im Einklang mit der Philosophie des ersten Fonds hat sich der Manager zur Lancierung des Finethic Microfinance II Fonds am 1. April 2016 entschieden, der über ein differenziertes Anlageuniversum verfügt. Die Darlehen werden primär für Finanzinstitute, welche sich vom Nicht-Banken-Status zu einer eigentlichen Bank entwickelt haben oder ursprünglich kommerzielle Banken waren. Diese spezialisierten Banken (auch „Tier 1“ Institute genannt) halten meistens Spareinlagen und haben eine erweiterte Finanzierungsaktivität die weit über Mikrounternehmer bis zu KMUs, sowie Ausbildung, Hypotheken und andere Segmente reicht.

Der Finethic Microfinance II Fonds ist eine logische Antwort auf die steigende Nachfrage institutioneller Investoren und Pensionskassen für nachhaltige Anlagen mit attraktiven risiko-adjustierten Renditen. Basierend auf eine breite Diversifikation, konsequenter Wechselkursabsicherung lokaler Währungsrisiken und der ausschliesslich auf erstrangige Darlehen beschränkten Anlagen, strebt der Fonds langfristig die gleiche Zielrendite wie die seines Vorgängers an.

Fundo SA ist hocheifrig, das 10-jährige Jubiläum des Finethic Microfinance Fonds mit der Lancierung seines zweiten Anlagevehikels, den Finethic Microfinance II Fonds, zu zelebrieren und hofft mit Ihren existierenden und neuen Investoren diese Erfolgsgeschichte fortzuführen.

¹ Fundo SA ist ein Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen und unterliegt der Aufsicht der FINMA.

² Harvard University, Center for International Development, 2013.

³ Small Enterprise Impact Investing, Roland Dominicé & Julia Minici, Symbiotics, 2013.